

23. Mai 2022
Research-Comment

SMC Research

Small and Mid Cap Research



Mehrfacher Gewinner
der renommierten
Refinitiv Analyst Awards

audius SE

Gute Q1-Zahlen und unverändert
positiver Ausblick

Urteil: Buy (unverändert) | Kurs: 15,80 € | Kursziel: 21,70 € (zuvor: 21,50 €)

Analyst: Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

Telefon: +49 (0) 251-13476-93

Telefax: +49 (0) 251-13476-92

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Internet: www.sc-consult.com

Aktuelle Entwicklung



Stammdaten

Sitz:	Weinstadt
Branche:	IT-Dienstleistungen
Mitarbeiter:	rund 600
Rechnungslegung:	HGB
ISIN:	NL0006129074
Ticker:	3IT:GR
Kurs:	15,80 Euro
Marktsegment:	m:access / Basic Board
Aktienanzahl:	4,95 Mio. Stück
Market-Cap:	78,2 Mio. Euro
Enterprise Value:	68,6 Mio. Euro
Free Float:	16,00 %
Kurs Hoch/Tief (12M):	20,60 / 13,30 Euro
Ø Umsatz (Xetra,12M):	14,6 Tsd. Euro / Tag

GJ-Ende: 31.12.	2021	2022e	2023e
Umsatz (Mio. Euro)	58,3	69,0	73,1
EBIT (Mio. Euro)	5,2	5,6	6,2
Jahresüberschuss	3,0	3,7	4,0
EpS	0,61	0,75	0,81
Dividende je Aktie	0,25	0,30	0,35
Umsatzwachstum	68,2%	18,4%	6,0%
Gewinnwachstum	80,7%	23,5%	8,1%
KUV	1,34	1,13	1,07
KGV	26,0	21,1	19,5
KCF	16,9	14,7	13,7
EV / EBIT	13,2	12,3	11,1
Dividendenrendite	1,5%	1,9%	2,2%

Umsatz steigt um 20 Prozent

audius hat im ersten Quartal den Wachstumskurs fortgesetzt und die Gesamtleistung um knapp 20 Prozent auf 16,5 Mio. Euro gesteigert. Nach unserer Schätzung dürfte etwas mehr als die Hälfte des Anstiegs auf die Akquisition der Elektro Mahlberg GmbH zurückzuführen sein, die einen Jahresumsatz im mittleren bis höheren siebenstelligen Bereich erzielt und seit Januar bei audius den wachstumsstarken Bereich Netze/Mobilfunk verstärkt. Wie hoch das organische Wachstum war, wurde nicht veröffentlicht, doch bezüglich der operativen Entwicklung berichtet das Unternehmen von einer sehr guten Auslastung in allen Geschäftsbereichen.

EBITDA-Marge weiter verbessert

Diese hat sich auch im Ergebnis niedergeschlagen. Das EBITDA konnte um 25 Prozent auf 2,0 Mio. Euro gesteigert werden, wodurch sich die EBITDA-Marge um weitere 0,5 Prozentpunkte auf 12,1 Prozent erhöht hat. Das EBIT-Wachstum war im Vergleich mit der Entwicklung der Gesamtleistung ebenfalls überproportional, obwohl sich die akquisitionsbedingt um ein Drittel höheren Abschreibungen dämpfend ausgewirkt haben. Doch mit einem Anstieg um 23 Prozent auf 1,6 Mio. Euro konnte auch die EBIT-Marge von 9,4 Prozent im Vorjahr auf 9,7 Prozent erhöht werden.

Prognose bestätigt

Vor dem Hintergrund dieser Zahlen und der Tatsache, dass die schwieriger werdenden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen bei audius nach eigener Aussage fast gar nicht spürbar sind, hat das Unternehmen seine Prognose für das Gesamtjahr bestätigt. Diese sieht eine Gesamtleistung von mehr als 68 Mio. Euro und ein EBITDA von mehr als 7 Mio. Euro vor. Die Zuversicht begründet das Unternehmen auch mit dem hohen Auftragsbestand, der sich per Ende März auf 43,7 Mio. Euro belaufen hat. Unter Berücksichtigung der Einbeziehung von Mahlberg dürfte dies zwar

Mio. Euro	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028	12 2029
Umsatzerlöse	69,0	73,1	77,5	82,2	87,1	92,3	97,9	103,8
Umsatzwachstum		6,0%	6,0%	6,0%	6,0%	6,0%	6,0%	6,0%
EBIT-Marge	8,1%	8,4%	8,5%	8,6%	9,7%	9,8%	9,8%	9,9%
EBIT	5,6	6,2	6,6	7,1	8,5	9,0	9,6	10,3
Steuersatz	28,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%
Adaptierte Steuerzahlungen	1,6	1,9	2,0	2,1	2,5	2,7	2,9	3,1
NOPAT	4,0	4,3	4,6	5,0	5,9	6,3	6,7	7,2
+ Abschreibungen & Amortisation	1,6	1,7	1,7	1,8	1,0	1,1	1,1	1,2
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Operativer Brutto Cashflow	5,7	6,0	6,4	6,8	6,9	7,4	7,8	8,3
- Zunahme Net Working Capital	-0,3	-0,3	-0,3	-0,2	-0,2	-0,1	-0,1	-0,1
- Investitionen AV	-1,6	-1,7	-1,2	-1,2	-0,7	-0,7	-0,7	-0,7
Free Cashflow	3,7	4,0	4,9	5,4	6,1	6,6	7,1	7,6

SMC Schätzmodell

etwas weniger sein als zum Jahreswechsel, doch gegenüber dem Vorjahr verfügt audius damit über ein fast um die Hälfte höheres Auftragspolster.

Schätzungen unverändert

Die Q1-Zahlen sind vor allem ergebnisseitig etwas über unseren Erwartungen ausgefallen. Allerdings nicht in dem Umfang, der zu diesem frühen Zeitpunkt und angesichts der bestehenden gesamtwirtschaftlichen Unsicherheit bereits eine Anhebung der Schätzungen unbedingt erfordern würde. Deswegen haben wir diese unverändert gelassen, kleinere Anpassungen haben sich aber dennoch aus der Integration der detaillierten Abschlusszahlen aus 2021 ergeben. Diese betreffen einige Bilanzpositionen, die Rückstellungen, die Investitionen und die Abschreibungen, wobei sich alle Modifikationen im geringen Umfang bewegten. Beim EBIT und dem Nettoergebnis im späteren Verlauf des detaillierten Prognosezeitraums folgten daraus minimale Änderungen, während die Schätzungen von Umsatz und EBITDA komplett unverändert geblieben sind.

Intaktes Wachstumsszenario

Für das laufende Jahr erwarten wir demnach Umsatzerlöse von 69 Mio. Euro, ein EBITDA von 7,2 Mio. Euro und einen Jahresüberschuss nach Steuern und Minderheiten in Höhe von 3,7 Mio. Euro. Bei unveränderter Annahme eines konstanten Umsatzwachstums von 6 Prozent pro Jahr kalkulieren wir für das letzte Jahr des detaillierten Prognosezeitraums (2029) wie bisher mit Erlösen von 104 Mio. Euro, während sich die Ziel-EBIT-Marge leicht von 9,7 auf 9,9 Prozent erhöht hat. Diesen Wert legen wir auch der Ermittlung des Terminal Value zugrunde.

Neues Kursziel: 21,70 Euro

Bei einem unveränderten Diskontierungssatz von 6,7 Prozent resultiert aus diesen Schätzungen ein Unternehmenswert von 107,3 Mio. Euro bzw. von 21,67 Euro je Aktie. Daraus leiten wir das neue Kursziel von 21,70 Euro ab (bisher: 21,50 Euro), das für die audius-Aktie ein hohes Aufwärtspotenzial von mehr als einem Drittel signalisiert. Unverändert geblieben ist die Einstufung der Schätzunsicherheit, die wir weiter als unterdurchschnittlich einschätzen (3 Punkte auf der Skala von 1 (sehr niedrig) bis 6 (sehr hoch)).

Fazit

Mit den Zahlen zum ersten Quartal hat audius erneut überzeugt. Sowohl das fortgesetzte Umsatzwachstum als auch der dazu überproportionale Anstieg der operativen Ergebniskennzahlen verdeutlichen, dass sich das Unternehmen weiterhin in einer sehr guten Verfassung befindet, und dass die derzeit bestehenden gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten das Geschäft nicht beeinträchtigen.

Da es aber nicht ausgeschlossen ist, dass dies in den kommenden Monaten noch passieren könnte, haben wir auf eine Anhebung unserer Umsatz- und

EBITDA-Schätzung, die anderenfalls vor dem Hintergrund der Q1-Zahlen schon denkbar gewesen wäre, verzichtet. Unser Bewertungsmodell signalisiert dennoch einen fairen Wert, der mit 21,70 Euro je Aktie fast 40 Prozent oberhalb des aktuellen Börsenkurses liegt.

Da auch das Gesamtbild weiterhin stimmig ist und audius sowohl mit einer gesunden Bilanz als auch mit guten Wachstumschancen und einer bewährten Strategie zu deren Nutzung überzeugt, belassen wir unser Urteil unverändert auf „Buy“.

Anhang I: SWOT-Analyse

Stärken

- audius adressiert attraktive Zielmärkte mit einer überdurchschnittlichen Wachstumsdynamik.
- Breites Portfolio an großen, namhaften Kunden, zu denen teilweise langjährige Kundenbeziehungen bestehen.
- Der Start in das laufende Geschäftsjahr ist mit hohem Umsatzwachstum bei steigender EBITDA- und EBIT-Marge gut gelungen.
- Aktienmehrheit und Vorstandsvorsitz in Gründerhand.
- Die Profitabilität wurde in den letzten zwei Jahren sehr deutlich verbessert. Letztes Jahr lag die EBITDA-Marge erstmals im zweistelligen Bereich.
- Solide Bilanzrelationen mit einer hohen Eigenkapitalquote und einer komfortablen Nettoliquidität.

Chancen

- Mit dem großen Auftragsbestand und der Akquisition von Mahlberg scheint das diesjährige Wachstum gut abgesichert.
- Zahlreiche Kundenbeziehungen bieten noch große Chancen auf zusätzliches Geschäft mit anderen Einheiten des Kunden bzw. mit weiteren Leistungen des audius-Konzerns.
- Die Corona-Krise hat die Investitionsbereitschaft in die Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen zusätzlich stimuliert, was noch länger anhalten dürfte.
- Der Ausbau des Outsourcing-Angebotes (Managed Services) und die Nutzung von Spezialisierungs- und Größenvorteilen bieten positives Margenpotenzial.
- Der Markt bietet viele Chancen für attraktive Akquisitionen, mit denen neue Expertise, Kundenbeziehungen und zusätzliche Kapazitäten für den Konzern gewonnen werden können.

Schwächen

- Die organische Entwicklung im Kerngeschäft IT-Services war in den letzten Jahren verhalten, das Konzernwachstum wurde stattdessen durch Akquisitionen bzw. durch die Dynamik im Mobilfunk- und Softwarebereich getrieben.
- Die Gruppe ist maßgeblich von Konzernteilen geprägt, deren Track-record als börsennotiertes Unternehmen noch kurz ist.
- Geringer Internationalisierungsgrad.
- Die Konzernstruktur ist durch die Akquisitionshistorie geprägt und weist Optimierungspotenzial auf.
- Bei einem Streubesitz von lediglich 16 Prozent ist der Börsenhandel mit der audius-Aktie vergleichsweise illiquide.

Risiken

- Aus dem russischen Überfall auf die Ukraine könnten sich weitreichende wirtschaftliche Bremseffekte ergeben, insbesondere der für audius wichtige Automobilsektor könnte betroffen sein.
- Die spürbare Mitarbeiterknappheit im IT-Sektor könnte die Expansion bremsen. Auch könnten die zunehmenden inflationären Tendenzen in dem angespannten Arbeitsmarkt zu einer Beschleunigung der Lohninflation führen und die Margensituation belasten.
- Trotz des erhöhten Anteils an wiederkehrenden Erlösen sind projektbezogene und konjunkturelle Auslastungsrisiken nicht gänzlich auszuschließen.
- Der Verlust eines Großkunden hätte zumindest kurzfristig spürbare Folgen für die Umsatz- und Ertragsentwicklung.
- Der Akquisitionskurs bedingt das Risiko von Fehleinschätzungen und Integrationsproblemen.

Anhang II: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
AKTIVA									
I. AV Summe	6,7	6,7	6,6	6,1	5,4	5,1	4,7	4,2	3,8
1. Immat. VG	6,0	6,1	6,1	5,5	4,9	4,6	4,2	3,7	3,3
2. Sachanlagen	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
II. UV Summe	21,1	24,4	28,1	32,7	37,5	42,9	48,6	54,6	61,0
PASSIVA									
I. Eigenkapital	19,6	22,4	25,3	28,3	31,6	35,7	39,9	44,4	49,1
II. Rückstellungen	4,7	4,8	4,9	5,0	5,1	5,2	5,3	5,4	5,5
III. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
2. Kurzfristiges FK	4,7	5,1	5,9	6,6	7,4	8,3	9,2	10,2	11,3
BILANZSUMME	29,1	32,4	36,1	40,0	44,2	49,3	54,5	60,1	66,0

GUV-Prognose

Mio. Euro	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
Umsatzerlöse	58,3	69,0	73,1	77,5	82,2	87,1	92,3	97,9	103,8
Rohertrag	46,1	53,0	56,3	59,7	63,3	67,1	71,1	75,4	79,9
EBITDA	6,7	7,2	7,9	8,4	8,9	9,5	10,1	10,7	11,4
EBIT	5,2	5,6	6,2	6,6	7,1	8,5	9,0	9,6	10,3
EBT	5,1	5,6	6,2	6,6	7,1	8,5	9,1	9,8	10,5
JÜ (vor Ant. Dritter)	3,4	4,0	4,3	4,7	5,0	6,0	6,4	6,8	7,3
JÜ	3,0	3,7	4,0	4,3	4,6	5,5	5,9	6,3	6,8
EPS	0,61	0,75	0,81	0,87	0,93	1,11	1,19	1,28	1,37

Anhang III: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
CF operativ	4,6	5,3	5,7	6,1	6,6	6,8	7,4	7,9	8,4
CF aus Investition	-2,2	-1,6	-1,7	-1,2	-1,2	-0,7	-0,7	-0,7	-0,7
CF Finanzierung	-1,6	-1,5	-1,5	-1,6	-1,7	-1,9	-2,2	-2,4	-2,5
Liquidität Jahresanfa.	10,5	12,2	14,4	17,0	20,3	24,0	28,3	32,7	37,6
Liquidität Jahresende	12,2	14,4	17,0	20,3	24,0	28,3	32,7	37,6	42,7

Kennzahlen

Prozent	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
Umsatzwachstum	68,2%	18,4%	6,0%	6,0%	6,0%	6,0%	6,0%	6,0%	6,0%
Rohertragsmarge	79,0%	76,9%	77,0%	77,0%	77,0%	77,0%	77,0%	77,0%	77,0%
EBITDA-Marge	11,5%	10,4%	10,8%	10,8%	10,8%	10,9%	10,9%	11,0%	11,0%
EBIT-Marge	8,9%	8,1%	8,4%	8,5%	8,6%	9,7%	9,8%	9,8%	9,9%
EBT-Marge	8,8%	8,1%	8,5%	8,6%	8,7%	9,8%	9,9%	10,0%	10,1%
Netto-Marge (n.A.D.)	5,2%	5,4%	5,5%	5,5%	5,6%	6,3%	6,4%	6,5%	6,5%

Anhang IV: Sensitivitätsanalyse

WACC	Ewiges Cashflow-Wachstum				
	2,0%	1,5%	1,0%	0,5%	0,0%
5,7%	32,27	29,16	26,72	24,75	23,13
6,2%	28,20	25,85	23,95	22,38	21,07
6,7%	25,01	23,18	21,67	20,40	19,33
7,2%	22,44	20,98	19,76	18,72	17,83
7,7%	20,32	19,14	18,14	17,28	16,53

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH
Alter Steinweg 46
48143 Münster
Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH unterhält mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1), 3), 4)

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 23.05.2022 um 8:50 Uhr fertiggestellt und am 23.05.2022 um 9:30 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:

<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
31.03.2022	Buy	21,50 Euro	1), 3), 4)
06.12.2021	Buy	21,50 Euro	1), 3)
05.11.2021	Buy	20,00 Euro	1), 3)
04.08.2021	Buy	18,15 Euro	1), 3), 4)
07.07.2021	Buy	16,40 Euro	1), 3), 4)
21.05.2021	Buy	16,30 Euro	1), 3)
07.04.2021	Buy	14,40 Euro	1), 3), 4)
10.11.2020	Buy	13,70 Euro	1), 3), 4)
06.10.2020	Buy	13,70 Euro	1), 3), 4)
14.07.2020	Buy	13,00 Euro	1), 3), 4)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Eine Studie, ein Update und ein Research-Comment

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorhergehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.